

Karben, 03.08.2019

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Ingrid Lenz
Rathaus
61184 Karben

Sehr geehrte Frau Lenz,

ich bitte Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

„Eine Kreuzung eine Grünphase“ – Verbesserung der Ampelschaltungen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Karben wird beauftragt, zu prüfen, wo im Stadtgebiet Karben die Ampelschaltungen optimiert werden können, sodass erstens die Standzeiten für den Radverkehr reduziert werden und zweitens der Rechtsabbiegeverkehr insgesamt durch gesonderte Licht- und Verkehrszeichen (Grünpfeil) beschleunigt wird.

Bei entsprechenden Voraussetzungen sollen ferner die notwendigen Schritte in die Wege geleitet werden. Diese Maßnahmen sollen bestenfalls auch nicht-städtische Kreuzungen betreffen, für die dann die zuständigen Behörden bezüglich des Optimierungspotentials kontaktiert werden.

Begründung:

In vielen Situationen sind Radfahrer*innen durch ungünstige Ampelschaltung gezwungen, trotz guter Übersicht und mangelndem Gegen- oder Kreuzungsverkehr an Kreuzungen unnötig häufig zu warten. Nach dem Konzept „eine Kreuzung eine Grünphase“, sollte es dem Radverkehr, wie dem Fußverkehr, möglich sein, Kreuzungen in einem „Rutsch“ zu überqueren.



Rainer J. Knak
Fraktion GRÜNE Karben
Schloßstraße 31
61184 Karben – Petterweil

Ferner gibt es häufig Situationen an Kreuzungen und Einmündungen, in denen der Verkehrsfluss durch Ampelschaltungen insgesamt mehr als nötig ausgebremst wird. Dies betrifft besonders Rechtsabbiegekonstellationen, welche nicht in dem Maße vom Gegenverkehr abhängen wie Linksabbiegemanöver oder Geradeausfahrten. In diesem Zusammenhang sind Lösungen zu suchen, die bei entsprechender Verkehrslage und entsprechend guter Übersicht, eine möglichst unterbrechungsfreie Fahrt ermöglichen.

Vielen Dank,

mit freundlichen Grüßen,

Rainer J. Knak,

Fraktionsvorsitzender